

TOP 5

Kennzahlen – aktueller Stand

5 Aktueller Stand

- Rückmeldungen zur Erhebbarkeit der verschiedenen Kennzahlen
 - LHBL: teilweise Rückmeldung, Komplettierung am 18.06. (Workshop)
 - LAFIM: erhalten
 - DRK: erhalten
 - Diakonie Rosenheim: erhalten
 - Stiftung Scheuern: erhalten

5 Unproblematische Kennzahlen

- 4: Verhältnis Einzel-/Doppelzimmer inkl. Bad
- 5: Geteilte Badnutzung
- 7: Durchschnittliche Gruppengröße
- 10: Personalbelegungsquote
- 17: Beschäftigungsquote von Mitarbeitern mit anerkannter Schwerbehinderung
- 18: Krankheitsbedingte Fehlzeitenquote ohne Langzeiterkrankte
- 23: Fort- und Weiterbildungsquote
- 25: Strukturierungsdaten

5 Kennzahl 4_A4_2

Einrichtung	Liegen Daten vor?	Aufwand?	Aufschlüsselung möglich?	Andere Aspekte
LAFIM	Ja	Zusammenfassung / Zusammenstellung = mittlerer Aufwand	Ja	
LHBL	Ja	1 Stunde	Ja	
DRK	Ja	Gering	Nach Bereichen	
Diakonie	Ja	Gering	Ja	
Scheuern	Ja	Gering	Ja (nach OE und WG)	wichtiges Qualitätsmerkmal

5 Kennzahl 5_A4_3

Einrichtung	Liegen Daten vor?	Aufwand?	Aufschlüsselung möglich?	Andere Aspekte
LAFIM	Ja	Zusammenfassung / Zusammenstellung = mittlerer Aufwand	Ja	
LHBL	Ja	1 Stunde	Ja	
DRK	Ja	Gering	Nach Bereichen	
Diakonie	Ja	Gering	Ja	
Scheuern	Ja	Gering	Ja (nach OE und WG)	wichtiges Qualitätsmerkmal

5 Kennzahl 7_A5_2

Einrichtung	Liegen Daten vor?	Aufwand?	Aufschlüsselung möglich?	Andere Aspekte
LAFIM	Ja	Zusammenfassung / Zusammenstellung = mittlerer Aufwand	Ja	
LHBL	Ja	30 Minuten	Ja	
DRK	Ja	Gering	Nach Bereichen	
Diakonie	Ja	Gering	Ja	
Scheuern	Ja	Gering	Ja (nach OE und WG)	wichtiges Qualitätsmerkmal

5 Kennzahl 10_A7_2

Einrichtung	Liegen Daten vor?	Aufwand?	Aufschlüsselung möglich?	Lassen sich die Daten aufschlüsseln nach Kategorien?
LAFIM	Ja	Zusammenfassung / Zusammenstellung = mittlerer Aufwand	Ja	Größerer Aufwand aber möglich
LHBL	Ja	In Klärung	Ja	wahrscheinlich
DRK	Ja	Gering	Ja	Ja (ggf. mit Mehraufwand verbunden)
Diakonie	Nein	Mittel	Nein	
Scheuern	Ja	Gering	Ja (nach OE)	

5 Kennzahl 17_A7_9 (Pflichtmeldung jedes Arbeitgebers)

Einrichtung	Liegen Daten vor?	Aufwand?	Aufschlüsselung möglich?	Andere Aspekte
LAFIM	Ja	Zusammenfassung / Zusammenstellung = mittlerer Aufwand	Ja	
LHBL	-	-	-	
DRK	Ja	Gering	Ja	
Diakonie	-	-	-	-
Scheuern	Erhebung unter Mitwirkung PM notwendig	Mittel	Ja (nach OE und WG)	

5 Kennzahl 18_A7_10

Einrichtung	Liegen Daten vor?	Aufwand?	Aufschlüsselung möglich?	Bis 3 Tage erhebbar? Kategorien/B.-Umfang?
LAFIM	Verstreut	Zusammenfassung / Zusammenstellung = mittlerer Aufwand	Ja	Hoher Aufwand Hoher Aufwand
LHBL	Ja	Falls Abweichung bei Erhebung besteht, gibt es einen womöglich erheblichen Aufwand. Nach erstem Gespräch, scheint der Aufwand hoch, da Datenerfassung wenig differenziert ist	Ja, Darstellung in Kategorien muss geklärt werden	Ja Noch zu klären
DRK	Ja	Gering, nach Beschäftigungsumfang erhöht Aufwand	Ja	- Ja
Diakonie	Ja	Gering	Ja	
Scheuern	Mitwirkung PM notwendig, nicht alle OE arbeiten mit digit. Dienstplan	Mittel	Ja (nach OE und WG)	

5 Kennzahl 23_A8_2

Einrichtung	Liegen Daten vor?	Aufwand?	Aufschlüsselung möglich?	Getrennte Erfassung umsetzbar?
LAFIM	Ja	Zusammenfassung / Zusammenstellung = mittlerer Aufwand	Ja	Ja
LHBL	Keine strukturierte Datenerfassung, Erhebung auf Umwegen möglich	2 Stunden	Ja	Ja, muss dann händisch gezählt werden
DRK	Ja	Hoch	-	??
Diakonie	Nein	Mittel bis hoch	Nein	
Scheuern	Erhebung unter Mitwirkung PM notwendig	Mittel	Ja (nach OE und WG)	

5 Kennzahl 25

Einrichtung	Liegen Daten vor?	Aufwand?	Aufschlüsselung möglich?	Andere Aspekte
LAFIM	-	-	-	-
LHBL	-	-	-	-
DRK	-	Genau Datenerhebung mit erhöhtem Zeitaufwand verbunden, da mehrere Abteilungen involviert	In Bereiche	-
Diakonie	-	-	-	-
Scheuern	Erhebung unter Mitwirkung PM notwendig	Mittel	-	-

5 Kleinere Nachfragen erforderlich

- 2: Anzahl Förderplanungen
- 8: Kontakt Leitung - Bewohnerbeirat
- 9: Fluktuation Mitarbeitende
- 11: Betriebszugehörigkeit
- 19: Mehrarbeitsquote
- 20: Ausbildungsquote Fachkräfte in der Betreuung
- 21: Fachleistungsstunden
- 22: Fort- und Weiterbildungen

5 Kennzahl 2_A2

Anzahl Förderplanungen
 Anzahl Klient*innen, bei denen die Förderplanung gemeinsam zwischen ihnen bzw. deren berechtigten Vertreter*innen und dem Fachpersonal vereinbart wurde, bezogen auf die Anzahl der Klient*innen.

Einrichtung	Liegen Daten vor			Andere Aspekte
LAFIM	Ja			
LHBL	Ja	Gering	Ja	
DRK	Ja	-	Nach Bereichen	Ist Partizipation hier in Zahlen wiederlegbar?
Diakonie	Ja	Gering	Ja	
Scheuern	Ja	Gering	Ja (nach OE und WG)	

5 Kennzahl 8_A6

Einrichtung	Liegen Daten vor?	Aufwand?	Aufschlüsselung möglich?	Andere Aspekte
L			Ja	
L			Ja	Lindlar (s.o.) WG 13, 59 sind ambulante WG´s daher kein Bewohnerbeirat
D				
Diakonie	Nein	Gering	Nicht relevant	
Scheuern	Ja	Gering	Gesamteinrichtung (Nein?)	

Kontakt Leitung Bewohnerbeirat
 Anzahl Sitzungen zwischen dem Bewohnerbeirat und der (Gesamt-)Einrichtungsleitung pro Jahr (bzw. im Erhebungszeitraum)

5 Kennzahl 9_A7_1

Einrichtung	Liegen Daten vor?	Aufwand?	Aufschlüsselung?	Lassen sich die Daten aufschlüsseln nach Kategorien?
LAF		Auswertung / Zusammenfassung = mittlerer	Ja	Größerer Aufwand aber möglich
LHE		Auswertung nicht möglich“ möglich Trittsdatum ist	?	Ist mit Wohneinrichtung der Wohnverbund oder das jeweilige Haus gemeint?
DRI			Ja	Ja
Diakonische			Nein	
Scheuern	Erhebung unter Mitwirkung PM notwendig	vermutlich großer Aufwand, da Daten nicht zuverlässig zur Verfügung stehen	Ja (nach OE)	

Fluktuation Mitarbeitende
 Anzahl Mitarbeitende nach Kategorien, die innerhalb des Messzeitraumes die Wohneinrichtung verlassen haben, bezogen auf die Anzahl Mitarbeitende als Summe des Anfangsbestands zzgl. neu eingetretener Mitarbeitenden zum Stichtag.

5 Kennzahl 11_A7_3

Einrichtung	Aufschlüsselung möglich?	Lassen sich die Daten aufschlüsseln nach Kategorien?
LAFID		Größerer Aufwand aber möglich
LHBL		Unklar: Personaldienstleister mit aufnehmen, wie waren wir auf diese Regelung gekommen?
DRK		Ja
Diakon		
Scheue	(nach OE)	

Betriebszugehörigkeit

Summe der Betriebszugehörigkeit aller Mitarbeitenden (in Jahren) nach Kategorien, bezogen auf die Anzahl aller Mitarbeitenden

Gezählt werden alle Mitarbeitenden, die im Personalschlüssel erfasst sind

- Sozialversicherungspflichtige
- geringfügig Beschäftigte
- über Personaldienstleister beschäftigte Personen

5 Kennzahl 19_A7_11

Einrichtung	Liegen Daten vor?	Aufwand?	Aufschlüsselung möglich?	Bis 3 Tage erhebbar? Kategorien/B.-Umfang?
LAFIM			Ja	Hoher Aufwand Hoher Aufwand
LHBL				Ja, aber ggf. mit hohem Aufwand Ja, aber ggf. mit hohem Aufwand Gibt es einen Stichtagsmonat/Jahr oder werden alle Monate gemittelt aufs Jahr > erheblicher Aufwand?
DRK			Ja	- Ja
Diako			Nein	
Scheuern	Mitwirkung PM notwendig, nicht alle OE arbeiten mit digit. Dienst-plan	Mittel	Ja (nach OE und WG)	

Mehrarbeitsquote

Summe der ausschließlich innerhalb des Stichtagsmonats angefallenen, aber weder finanziell noch durch Freizeit abgegoltenen Mehrarbeitsstunden aller Mitarbeitenden, bezogen auf die Sollarbeitszeit aller Mitarbeitenden im Stichtagsmonat.

5 Kennzahl 20_A7_12

Ausbildungsquote Fachkräfte in der Betreuung
 Anzahl Mitarbeitende der Kategorie A, die sich am Stichtag in Ausbildung befinden, bezogen auf die Anzahl aller Mitarbeitenden der Kategorie A, die zum Stichtag ihre Ausbildung abgeschlossen haben

Einrichtung	Liegen Daten vor?	A	kte
LAFIM	Ja	Gering	
LHBL	Ja	1 Stunde	
DRK	Ja	Gering, nach Beschäftigungsumfang erhöht Aufwand	Ja
Diakonie	Ja	Gering	Nicht relevant
Scheuern	Erhebung unter Mitwirkung PM notwendig	Mittel	Ja (nach OE und WG)

5 Kennzahl 21_A7_13

Einrichtung	Liegen Daten vor?	Aufwand?	Aufschlüsselung möglich?	Andere Aspekte
LAFIM	Verstreut	Zusammenfassung / Zusammenstellung = mittlerer Aufwand	Ja	
LHBL	Ja	Gering		
DRK	Ja	Mittel		
Diakonie	Nein	Hoch	Nicht relevant	Derzeit kein Erfassungssystem
Scheuern	Erhebung momentan nicht möglich			

Fachleistungsstunden
Anzahl geleisteter Fachleistungsstunden bezogen auf die Anzahl genehmigter Fachleistungsstunden

5 Kennzahl 22_A8_1

Einrichtung	Liegen Daten vor?	Aufwand?	Aufschlüsselung möglich?	Andere Aspekte
LAFIM	Nur Einzel Ja	Zusammenfassung / Zusammen-		
LHBL	Keine s Datene Erhebu Umwe			
DRK	Ja			
Diakonie	Nein			
Scheuern	Erhebung unter Mitwirkung PM notwendig	Mittel	Ja (nach OE und WG)	Aufgrund aktueller Situation wenig Aussagekraft

Fort- und Weiterbildungen
Anzahl aller Angebote an Fort- und Weiterbildung, Supervision und Coaching, die im Erhebungszeitraum von Mitarbeitenden der Kategorie A wahrgenommen werden, bezogen auf die Anzahl der Mitarbeitenden der Kategorie A

5 Klärung erforderlich

- 1: Anzahl neu entstandener Dekubitus
- 3: Zimmergröße/persönlicher Raum
- 6: Ambulante Wohnangebote
- 13: Verhältnis Betreuer*innen – Klient*innen
- 14: Fachkraftquote
- 15: Fluktuationsquote Klienten
- 16: Leitungsumfang mit direkter Weisungsbefugnis
- 24: Verbindlichkeit Fallgespäche

5 Kennzahl 1_A1

Anzahl neu entstandener Dekubitus

1. Anzahl Klient*innen, bei denen ein **Dekubitusrisiko** festgestellt wurde und/oder bei denen **eine Dekubitus-Prophylaxe** durchgeführt wurde und bei denen im Messzeitraum ein Dekubitus Kategorie 2 und höher in der Einrichtung neu entstanden ist, bezogen auf die Anzahl aller Klient*innen, bei denen ein Dekubitusrisiko festgestellt wurde und/oder bei denen eine Dekubitus-Prophylaxe durchgeführt wurde.
2. Anzahl Klient*innen, bei denen **kein Dekubitusrisiko** festgestellt wurde und/oder bei denen **keine Dekubitus-Prophylaxe** durchgeführt wurde und bei denen ...

Einrichtung	Liegen Daten vor?			
LAFIM	Nein	Eingabe in System (g)		
LHBL	Ja	Machbar		
DRK	Ja	Hoch Eventuell, Bezugs klientel, dann in Lise für B	nach Bereichen	
Diakonie	Keine Relevanz			
Scheuern	Ja	Gering	Ja (nach OE und WG)	

5 Kennzahl 3_A4_1

Zimmergröße/persönlicher Raum

Anzahl Quadratmeter der gesamtvermieteten Fläche, bezogen auf die Anzahl Nutzer*innen in gemeinschaftlichen Wohnformen

Einrichtung	Liegen Daten vor?	Aufwand?	Erhebung	Andere Aspekte
LAFIM	Ja	Zusammenfassung / Zusammenstellung = mittlerer Aufwand	Ja	
LHBL	Ja	1 Stunde	Ja	Wird der durchschnittlich vermietete Wohnraum / Einrichtung ausgewiesen?
DRK	Ja	Gering	Nach Bereichen	Frage? Warum hier Nutzer? --> Nutzer der Fachleistungsfläche auch MA
Diakonie	Ja	Hoch, jedoch i.d.R. nur 1 x nötig	Ja	
Scheuern	Ja	Gering	Ja (nach OE und WG)	wenig Aussagekraft, da Erhebung nur einmalig erfolgt

5 Kennzahl 6_A5_1

Ambulante Wohnangebote

Anzahl Klient*innen in ambulanten Wohnangeboten, bezogen auf die Anzahl aller Klient*innen

Einrichtung	Liegeplatz Daten vor?	Aufwand:	Möglich?	Andere Aspekte
LAFIM	Ja	Zusammenfassung / Zusammenstellung = mittlerer Aufwand	Ja	
LHBL	Ja	3 Minuten	entfällt	Zu klären ist wie die Lindlarer WG's (ambulante WG's) gezählt werden, bei der Kundenbefragung sind dies aufgrund des päd. Setting den gemeinschaftlichen Wohnformen zugerechnet worden.
DRK	Ja	Gering	Nach Bereichen	
Diakonie	Ja	Gring	Ja	
Scheuern	nicht relevant			

5 Kennzahl 13_A7_5

Verhältnis Betreuer*innen – Klient*innen

Anzahl Mitarbeitende der Kategorie A, bezogen auf die Anzahl Klient*innen zum Stichtag

Einrichtung	Liegen Daten vor?	Aufwand?	Aufschlüsselung möglich?	Schlüsseln nach der Beschäftigtengruppe A?
LAFIM	Ja	Zusammenfassung / Zusammenstellung = mittlerer Aufwand	Ja	
LHBL	Ja	Gering	Ja	Definition der Kennzählerhebung kritisch: Die Mitarbeitenden (Köpfe) zu zählen macht nur wenig Sinn wenn man die Belastung im Dienst messen will, hier ist der Personalschlüssel relevant, also Stellen(anteile) / Klient.
DRK	Ja	-	Ja	??
Diakonie	Ja	Mittel	Nein	
Scheuern	Ja	Mittel	Ja (nach OE und WG)	

5 Kennzahl 14_A7_6

Fachkraftquote

Anzahl Mitarbeitende der Kategorie A mit mindestens 3-jähriger Ausbildung oder Studium, bezogen auf die Anzahl aller Mitarbeitenden der Kategorie A zum Stichtag

Einrichtung	Liegen Daten vor?	nach der Gruppe A?					
		Sozialversicherungs-pflichtige		Geringfügig Beschäftigte		über Personaldienstleister beschäftigte Personen	
		VZÄ	Personen	VZÄ	Personen	VZÄ	Personen
Heilerziehungspflege, Heilpädagogik							
Sozialpädagogik							
Erzieher*in							
Kranken-/Altenpflege							
Ergotherapie							
Sonstiges (mit mind. 3-jähriger Ausbildung mit pädagogischem oder pflegerischen Hintergrund)							

Notwendigkeit und Sinn der Matrix nach Berufsgruppen erschließt sich nicht wenn es um die reine FK-Quote geht

Ja, Aufschlüsselung nach Kategorie A1 in Ausbildungsberuf d. Fachkraft erhöht den Aufwand > aber möglich

WG)

5 Kennzahl 15_A7_7

Fluktuationsquote Klienten

Anzahl innerhalb des Erhebungszeitraums (ab Stichtag) neu eingetretener Klient*innen, bezogen auf die Anzahl aller Klient*innen zum Stichtag

Einrichtung	Liegen Daten vor?		lung möglich.	bleiben?
LAFIM	Ja	Zusammenfassung / Zusammenstellung = mittlerer Aufwand	Ja	
LHBL	Ja	30 Minuten	Ja	Die Erhebung der neu hinzugekommenen Klienten ergeben keine zuverlässige Aussage über die Fluktuationsquote. Hierzu müssen die Klienten, die das Angebot nicht mehr wahrnehmen gezählt werden
DRK	Ja	-	Ja	
Diakonie	Ja	Mittel	Ja	
Scheuern	Erhebung unter Mitwirkung CM notwendig	Verm. großer Aufwand, da Daten nicht zuverlässig zur Verfügung stehen bzw. zugearbeitet werden	Ja (nach OE und WG)	

5 Kennzahl 16_A7_8

Einrichtung	Liegen Daten vor?	Aufwand?	Aufschlüsselung möglich?	Andere Aspekte
LAFIM	Ja	Zusammenstellung		
LHBL	Ja	1 Stufe		
DRK	Ja	-	Ja	
Diakonie	Keine Relevanz			
Scheuern	Ja	Mittel	Ja (nach OE und WG)	

Leitungsumfang mit direkter Weisungsbefugnis
 [Summe über alle Bereiche (Anzahl Mitarbeitende nach Kategorien je Bereich)] / Gesamtzahl Führungskräfte

5 Kennzahl 24_A9_1

Verbindlichkeit Fallgespräche

Anzahl durchgeführter Fallgespräche, bezogen auf die Anzahl geplanter Fallgespräche

Einrichtung	Definitionsvorschlag
LAFIM	Definition Fallgespräche mit organisatorischen/administrativen Inhalten: Fallgespräche mit oder ohne Klienten, die die aktuelle Entwicklung bzw. Zukunft des Klienten zum Gegenstand haben. Ausgenommen: Fallbesprechungen: Situative Fallbesprechungen im Rahmen von Teamabsprachen
LHBL	Die Absprache der Erhebung von Fallgesprächen ist uns nicht in Erinnerung. Klärens Wert ist auch die Sinnhaftigkeit, unser Ansatz ist eher zu sagen „wir reden mit dem Klienten, nicht über den Klienten“. Das schließt Fallgespräche nicht aus, macht sie aber deshalb dann nicht zu einer Kennzahl. Die Erhebung der Kennzahl über die Messung der stattgefunden zu geplanten Fallgespräche macht keine qualitative Aussage. Zu überlegen wäre die Durchführungsquote von Teamgesprächen. Hierüber wird ein strukturiertes Arbeiten, eine Regelkommunikation sichergestellt, bei uns ist hier auch der Raum für Fallgespräche wenn sinnvoll.
DRK	-
Diakonie	-
Scheuern	- durchgeführte Netzwerkgespräche pro Jahr, entsprechend Konzept CM (zwischen 1 und 4 x jährlich) - durchgeführte Fallgespräche (FEM, Risikoplan, bei Bedarf)

5 Zeitplan

